

**Rudolf Mosse in Leipzig,
Central-Annoncen-Expedition.**

[41038.]

Vom 1. October ab übernehme ich die

**Inseratenpacht
des
Schalk.**

Dieses Witzblatt, fortan unter Redaction von
Dr. Ernst Eckstein,

welches sich steigender Beliebtheit in literatur-
und kunstliebenden Kreisen erfreut und unter
Gutsbesitzern, Militairs, sowie in der feinen
Gesellschaft viel verbreitet ist, eignet sich ins-
besondere zu

Bücher-Anzeigen,

zu Ankündigungen von allen Er-
scheinungen auf dem Gebiete der
Kunst und Musik.

Von dem Insertionspreise von 75 s. pro
Zeile bewillige den Verlagshandlungen
25 % Rabatt.

Wie bei meinen übrigen Pacht-
blättern*), u. A.:

Kladderadatsch,
Bazar,
Fliegende Blätter,
Berliner Tageblatt,
Deutsches Montagsblatt,
Militair-Wochenblatt,
Pract. Maschinen-Constructeur,
Illustr. Jagdzeitung,
Beitshr. f. Bauhandwerker,
Allg. Zeitung des Judenthums,
Polytechn. Notizblatt etc. etc.,

bei welchen ebenfalls für buchhändlerische
Anzeigen hohe Rabattsätze bewillige, bin
gern bereit, den Verlagshandlungen, welche mich
mit ihren Aufträgen ständig beehren,

Jahresrechnung

unter

Regulirung zur Ofter-Messe

einzuräumen.

Bereinsachung, wie Zeit- und Geldgewinn
machen es den Verlagshandlungen empfehlens-
werth, die einheitliche Ausführung der
für literarische Unternehmungen nöthi-
gen Reclame-Operationen meinem

an der buchhändlerischen Centralstelle
gelegenen Institute zu übergeben, da ich durch
Special-Verträge mit fast allen größeren
Zeitungen und Fach-Zeitschriften des
In- und Auslandes in der Lage bin, in der
Regel höhere Rabattsätze zu gewähren, als
sie die Inserenten von den Expeditionen bei
directem Verkehr erhalten.

Clichés in künstlerischer Ausführung be-
sorge gern; jede Auskunft, sowie Calculationen
bereitwilligst.

Rudolf Mosse in Leipzig.

*) Mein Zeitungs-Katalog, der fr. zu
Diensten steht, enthält das vollständige Ver-
zeichniß meiner Pachtblätter, für welche
alle Insertionsaufträge direct an mich zu
adressiren sind, zur Verhütung von Zeitverlust.

L. O. Weigel in Leipzig.

[41039.]

Den verehrlichen Sortimentshandlungen,
mit welchen ich in Verbindung stehe, diene zur
Nachricht, daß ich binnen kurzem ein gefällig
ausgestattetes

Verzeichniß

hervorragender Werke meines Verlags,
welches zugleich als vorläufige Ergänzung mei-
nes bis zum J. 1874 reichenden Verlagskatalogs
dienen soll, herauszugeben gedenke. Die in dem-
selben aufgenommenen Werke, meist kunstwissen-
schaftlicher, naturhistorischer, überhaupt wissen-
schaftlicher Richtung, haben ein sehr gewähltes
Publicum, sodaß also von einer Massenverbrei-
tung des Verzeichnisses durch den Buchhandel
nicht die Rede sein kann. Ich bitte daher, auch
mäßig zu verlangen.

Zugleich bringe ich den neuen

**Katalog des Verlags der
Clarendon Press in Oxford**

in Erinnerung. Derselbe umfaßt meist Werke
philologischen Inhalts, deren größte Anzahl bei
mir vorrätig ist. Als alleiniger Debitant
der Clarendon Press für den außer-
englischen Buchhandel liefere ich den Ver-
lag derselben zu Originalpreisen mit 25 %
gegen baar.

Endlich bitte ich meine Besteller auf eng-
lisches Sortiment — namentlich aus dem Ver-
lage von Longmans, Green & Co. —, deren

Monthly List

von mir zu verlangen. Dieselbe trifft regel-
mäßig bei mir ein und steht gern in entsprechen-
der Menge zu Gebote.

Leipzig, im September 1879.

L. O. Weigel.

Galvano.

[41040.]

Von meinen beiden englischen Stahlfedern,
„Deutsche Schulfeder“, braun, U, pr. Groß
35 s. no. und „Aluminium-Feder“, groß,
weiß, Spitze ef., f., m. und b., pr. Groß 50 s.
no., habe ich einen Holzschnitt anfertigen lassen,
welcher die Abbildungen dieser beiden Federn
in Originalgröße wiedergibt. Neue Clichés
(Galvanos) hiervon, 4 x 2 Cm., liefere ich
meinen Abnehmern zu 85 s. no. baar und ge-
statte mir, Sie auf dieses Vertriebsmittel be-
sonders aufmerksam zu machen. Selbst kleine
Handlungen haben insolge einiger mit diesem
Cliché versehenen Annoncen 100 und 200 Gros-
der Federn nachbestellt, sich auch vermöge der
anerkanntten Güte und des überaus billigen
Preises dauernde Kundschaft darauf erworben.

Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

Saldoreste betreffend.

[41041.]

Wir ersuchen hiermit um sofortige Zahlung
aller noch rückständigen Saldoreste aus dem
Jahre 1878, da wir nur solchen Firmen die
Rechnung offen erhalten werden, welche bis
zum 15. October a. e. ihren Verbindlichkeiten
vollständig nachgekommen sind. Wir werden
uns event. auf vorstehende Erklärung
berufen.

Braunschweig, den 15. September 1879.

Friedr. Vietweg & Sohn.

[41042.] Ein Gelehrter, mit der französischen,
englischen, italienischen, spanischen u. holländischen
Sprache und Literatur wohl vertraut, würde
bereit sein, sich Aufträgen zur Uebersetzung
wissenschaftlicher, namentlich historischer Schrift-
werke aus den genannten Idiomen ins Deutsche
zu unterziehen.

Insbefondere erlaubt man sich, hier auf
eine in Nr. 38 des Magazins f. d. Literatur
d. Auslandes 1879 besprochene Schrift unter
dem Titel:

Histoire des théories et des idées morales
dans l'antiquité par F. Denis, ouvrage
couronné par l'Institut. 2. Ed. Paris 1879,
E. Thorin, éditeur.

aufmerksam zu machen.

Nähere Auskunft ertheilt A. Bergsträßer,
Buchhandlung in Darmstadt.

Günstige Offerte.

[41043.]

Der Verleger des neuesten Werkes
„Städte-Ordnung für Preußen“, das einen
bedeutenden Absatz finden wird, da die vor-
handenen Werke veraltet, will sich mit dem
Einzelvertrieb nicht befassen und ist geneigt,
dasselbe mit der in kurzem fertig werdenden
ersten Auflage (5000 Exemplare, Verk.-Pr.
3 M.) billig, jedoch nur gegen baar zu ver-
kaufen. Reflectenten wollen sich direct an
die Administration des Internat.
Reise-Journals in Cöpenick = Berlin
wenden.

Colorir-Anstalt

[41044.]

von

Julius Eule

in Leipzig, Inselstrasse Nr. 2,

empfehlte sich den Herren Kunst- und Buch-
händlern zur Uebernahme aller in dieses
Fach einschlagenden Arbeiten. Durch die
in meinem Atelier getroffene Einrichtung
bin ich im Stande, jeden Auftrag pünktlich
und solid auszuführen.

Goldene Medaille

für Kunst und Wissenschaft.

[41045.]

Die

Xylographische Anstalt

von

Eduard Ade in Stuttgart,

gegründet 1855,

empfehlte sich für Ausführung von

Holzschnitten u. Clichés.

Den Herren Verlegern

[41046.] empfehle ich meine für Werk- und
Accidenz-Druck modern und reichhaltig einge-
richtete

Buchdruckerei

zur billigen Herstellung von Werken, Broschüren,
Zeitschriften und Accidenzarbeiten jeden Genres.
Von bisher gelieferten Arbeiten sende ich auf
Verlangen Proben ein.

Hochachtungsvoll

Meißen a/Elbe.

Paul Pfizenmayer.